



Informationen für Patienten

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Patienten

Zur Durchführung von ärztlichen Beratungsleistungen sowie zur Bearbeitung der uns in Auftrag gegebenen Laboruntersuchungen ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Patienten erforderlich.

Wir möchten Sie nachfolgend gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung über die Verarbeitung dieser Daten innerhalb der Diagnosticum-PartG der Fachärzte für Labormedizin, der Fachärzte für Mikrobiologie, der Fachärzte für Pathologie, der Fachärzte für Humangenetik Dr. Scholz und Partner informieren.

Wer verarbeitet Ihre Daten?

Diagnosticum-PartG

Adresse: Weststraße 27, 09221 Neukirchen

Tel: 0371 83650-1110

Fax: 0371 83650-1199

E-Mail: info@diagnosticum.eu

Die Diagnosticum-PartG - in Folge Labor - genannt, ist Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO.

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist über o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ sowie unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar:

datenschutz@diagnosticum.eu

Woher bekommen wir Ihre Daten?

Sofern Sie sich mit der Beauftragung von Laboruntersuchungen persönlich an unser Labor wenden, werden Ihre Daten direkt durch uns erhoben. Das ist beispielweise der Fall, wenn Sie in unser Labor zur Blutentnahme kommen.

Daneben erhalten wir regelmäßig Patientendaten von behandelnden Ärzten aus Arztpraxen, Krankenhäusern und Kliniken, die uns im Rahmen einer sogenannten Innenvollmacht (silschweigende Vollmachtserteilung des Patienten gegenüber seinem behandelnden Arzt) mit Laboruntersuchungen beauftragen. Darüber hinaus erhalten wir auch Aufträge zu Laboruntersuchungen von Kooperations-/ Partnerlaboratorien. In diesen Fällen werden uns Ihre Daten vom jeweiligen Einsender des Probenmaterials übermittelt.



Welche Daten verarbeiten wir?

Zur Durchführung des Laboruntersuchungsauftrages verarbeiten wir von Ihnen folgende Datenarten. Die Datenverarbeitung beinhaltet auch die Verarbeitung von Gesundheitsdaten, die unter die sogenannten "besonderen Kategorien personenbezogener Daten" nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO fallen:

- Namensdaten, Namensinitialen
- Anschriftsdaten
- Altersdaten (Geburtsdatum)
- Geschlecht
- Kommunikationsdaten
- Versicherungsdaten
- Gesundheitsdaten (z.B. Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge oder Befunde, Befundergebnisse, Analyseprotokolle, Beratungsunterlagen, Arzt- und Beratungsbriefe) soweit sie zur Durchführung des Auftrags notwendig sind
- GUID (QR-Code)
- Logfile-Daten
- Captcha-Daten
- Zugangsdaten

Welche Zwecke und Rechtsgrundlagen gelten im Rahmen der Datenverarbeitung?

Im Rahmen der Erbringung von Labordienstleistungen, verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung des Behandlungsvertrages, der zwischen Ihnen und unserem Labor direkt oder durch den jeweils bevollmächtigten Arzt geschlossen wurde. Dazu zählt auch die Bereitstellung von Befunddaten für den Patienten, so auch zum elektronischen Abruf, die aus SARS-CoV-2 Testungen resultieren. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1b Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), um Sie behandeln zu können.

Die Bereitstellung von Befunddaten im Rahmen einer SARS-CoV-2 Testung unter Nutzung der Funktionalitäten der Corona-Warn-App erfolgt, sofern Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben. In diesem Fall erfolgt die Datenverarbeitung entsprechend Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

Sofern Sie uns mit gendiagnostischen Untersuchungen beauftragen erfolgt die Datenverarbeitung nur, wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben. Dies gilt auch wenn Sie im Rahmen von Untersuchungen an einer Videosprechstunde teilnehmen oder Sie die Datenbereitstellung zu analysebezogenen Informationen auf my.pgsbox.de wünschen. In diesen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung entsprechend Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

Darüber hinaus kann es erforderlich sein, Ihre Daten in Zusammenhang mit Befundungen an einen weiterbehandelnden Arzt oder sonstige Dritte, zu übermitteln, sofern Sie uns dafür Ihre Einwilligung erteilt haben. In diesem Fall erfolgt die Datenverarbeitung entsprechend Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO.

Weiterhin werden Ihre Daten zu statistischen Zwecken und / oder wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet sofern die Verarbeitungsinteressen Ihr Interesse am Ausschluss

der Verarbeitung erheblich überwiegen. In solchen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung gemäß § 27 Abs. 1 BDSG.

In bestimmten Fällen, wie bspw. im Rahmen der Bearbeitung von Rechten betroffener Personen, kann es erforderlich sein Ihre Identität festzustellen. Dazu können wir Sie auffordern uns ein Ausweisdokument zur Einsicht, bevorzugt im Rahmen der persönlichen Vorlage in unserem Unternehmen, zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie uns eine Kopie des Dokuments auf dem Postweg oder auf einen gesicherten Übertragungsweg zur Verfügung stellen. In einem solche Fall bitten wir Sie uns im Rahmen einer Teilschwärzung der Kopie nur die Daten zur Verfügung zu stellen (Name, Vorname, Geburtsdatum, Gültigkeitsdauer des Dokuments und Anschrift), die wir für Ihre Identifikation benötigen.

Sofern Sie uns aktiv Einsicht in das Dokument gewähren oder uns eine Kopie zusenden, verarbeiten wir Ihre Daten im Rahmen einer uns von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO in Verbindung mit § 20 PAuswG bzw. § 18 PaßG. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Identifikation Ihrer Person.

Ist die Bereitstellung Ihrer Daten erforderlich?

Die Bereitstellung der Daten ist vertraglich und / oder gesetzlich vorgeschrieben und bildet die Voraussetzung zur Erbringung von Labordienstleistungen. Darüber hinaus finden Datenverarbeitungen statt, die in Abhängigkeit ihrer erteilten Einwilligung erfolgen. Werden die dafür notwendigen Daten nicht bereitgestellt oder Sie erteilen keine Einwilligung bzw. widerrufen diese, können die damit verbundenen Leistungen nicht bzw. nicht vollständig erbracht werden.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten soweit erforderlich im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß der Berufsordnung (BO). Die vorgegebene Frist beträgt 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Laboruntersuchungsauftrag beendet wurde. Wir speichern Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 9 Abs.2 lit. f in Verbindung mit den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

Die im Rahmen der Datenbereitstellung für die Serversysteme des Robert-Koch-Institutes zur Nutzung der Corona-Warn-App benötigten Transferdaten-Dateien werden nach jedem Datenimport gelöscht. Zum Nachweis des Datentransfers werden Logfiledaten erzeugt, die automatisch mit einer Frist von 21 Tagen gelöscht werden.

Im Rahmen der elektronischen Bereitstellung Ihrer Befunddaten zu SARS-CoV-2 Testungen zum Abruf auf unserer WEB-Seite werden Ihre Zugangsdaten gemäß den Abrufvarianten eins und zwei sowie das Testergebnis für einen Zeitraum von 4 Wochen gespeichert. Die Befunddokumente werden eine Woche zum Abruf vorgehalten und stehen in dieser Zeit auch zum Mehrfachabruf bereit. Alle Daten werden nach Erreichen der Speicherdauer automatisch gelöscht.

Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten, sofern Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben bis zum Erhalt Ihres Widerrufs, maximal jedoch bis zum Ende der Erfüllung von Aufbewahrungsfristen.



Bei gendiagnostischen Untersuchungen erfolgt auch eine unverzügliche Datenlöschung, sofern Sie im Rahmen Ihrer gegebenen Einwilligung verfügen, dass die Ergebnisse der genetischen Untersuchung und Analysen zu vernichten sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen und Ihnen die Untersuchungsergebnisse nicht bereits bekannt sind.

Soweit im Rahmen gendiagnostischer Untersuchungen Grund zur Annahme besteht, dass Ihre schutzwürdigen Interessen durch die Datenlösung beeinträchtigt würden oder Sie uns schriftlich zur längeren Aufbewahrung Ihrer Daten aufgefordert haben, bleiben Ihre Daten entsprechend weiterhin gespeichert.

Im Zuge der elektronischen Bereitstellung von allgemeinen Informationen zu gendiagnostischen Untersuchungen auf my.pgsbox.de werden Zugangsdaten nur bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung gespeichert. Darüber hinaus werden Ihre Daten auch im Fall der Ausserbetriebsetzung des Informationssystems gelöscht.

Sofern wir von Ihnen eine Ausweiskopie in Papier- oder in elektronischer Form erhalten haben, verwahren bzw. speichern wir diese Kopie nur für den Zeitraum der Identitätsfeststellung. Danach wird die Kopie vernichtet bzw. gelöscht.

Findet eine Datenweitergabe/-Übermittlung an Dritte statt?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur an Dritte weiter, wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt und nicht widerrufen haben oder wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bzw. behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt bzw. verpflichtet sind. Eine solche Datenverarbeitung erfolgt i.d.R. nach Art. 9 Abs. 2 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. h oder lit. i DS-GVO. Dritte in diesem Zusammenhang sind Behörden oder Datenempfänger für die Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Ärzte, Auftragslaboratorien, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der medizinische Dienst der Krankenversicherung, Behörden, Ärztekammern oder privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zweck der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen Fragen oder zu Fragen, die sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergeben. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger, wie Speziallabore, soweit dies gesetzlich zulässig und für die Durchführung des Laboruntersuchungsauftrags erforderlich ist.

Es können sich zudem rechtliche Verpflichtungen ergeben, etwa aufgrund der Meldepflicht für bestimmte Erregernachweise an Gesundheitsämter.

Sofern Ihre Daten zu statistischen Zwecken und / oder wissenschaftlichen Forschungszwecken verarbeitet werden, erfolgt die Datenübermittlung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. j DS-GVO in Verbindung mit § 27 Abs. 1 BDSG in pseudonymisierter Form auch an Forschungsinstitute.

Darüber hinaus arbeiten wir mit Dienstleistern (Empfängern) zusammen, an die wir Ihre personenbezogenen Daten im jeweils erforderlichen Umfang übermitteln bzw. im Rahmen einer Auftragsverarbeitung weitergeben.

Eine Übermittlung bzw. Weitergabe kann an folgende Kategorien von Empfängern erfolgen:

- Servicedienstleister (z. B. Buchhaltung, Qualitätsmanagement, Datenschutz, Rechtsanwälte, Inkassounternehmen, Hersteller und Dienstleister für medizinische Laboranalysegeräte)



- IT-Dienstleister (Bereitstellung von Informations- und Telekommunikationsdiensten sowie von Software as a Service (SaaS) Leistungen)
- Transportdienstleister (Lieferung und Abholung von Proben und Unterlagen durch Kurierfahrer)
- Versanddienstleister (Zustellung von Dokumenten)
- Akten- und Datenträgervernichter (fachgerechte Entsorgung von Akten und Datenträgern)

Findet eine Datenweitergabe durch Übermittlung an Drittstaaten statt?

Eine Übermittlung von Daten durch Offenlegung an Servicedienstleister, die Ihren Sitz in den USA, Singapur, Großbritannien oder Japan haben, kann im Rahmen der Erbringung von technischen Dienstleistungen an medizinischen Laboranalysegeräten sowie bei der Nutzung von SaaS-Leistungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Als Grundlage der Datenverarbeitung bei Empfängern mit Sitz in Drittstaaten verwendet das Labor bzw. deren genehmigte Auftragsverarbeiter die von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln bzw. festgestellten Angemessenheitsbeschlüsse als Garantie zur Gewährleistung des Schutzniveaus gemäß den Artt. 46 Abs. (2) lit. c) und Art. 45 Abs. 3 DS-GVO. Der Einsatz von Standardvertragsklauseln erfolgt entsprechend des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/914 der Kommission vom 04.06.2021. Weitere Informationen, so auch zu Inhalten von Standardvertragsklauseln und Angemessenheitsbeschlüssen, erhalten Sie unter folgendem Link:

ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection_en

Welche Rechte haben Sie bzgl. Ihrer Daten?

Sie haben das Recht:

- soweit die Datenverarbeitung aufgrund ihrer Einwilligung erfolgte, gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO, Ihre einmal erteilte **Einwilligung** jederzeit gegenüber uns zu **widerrufen**. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DS-GVO **Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten** zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;



- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

Ihr Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz@diagnosticum.eu. Darüber hinaus können Sie sich mit ihrem Anliegen an die Postadresse des Verantwortlichen, wie o. s. benannt, wenden.

Im Zusammenhang mit gendiagnostischen Untersuchungen haben Sie das Recht Ihre Einwilligung schriftlich an Diagnosticum, Zentrum für Humangenetik, Altenhöferallee 3 in 60438 Frankfurt am Main oder mündlich gegenüber der verantwortlichen ärztlichen Person zu widerrufen. Weitere Kontaktdaten finden Sie unter folgendem Link:

humangenetik.diagnosticum.eu/kontakt/kontaktformular.html.